



Schachjugend Südwestfalen

10.01.18

Ausschreibung der Verbands- Jugendmannschaftsmeisterschaften U20w, U16, U14w, U14 und U12 2017/2018

Allgemein

Die Mannschaftsmeisterschaften U20w, U16, U14w, U14 und U12 werden als eintägiges Schnellschachturnier durchgeführt. Teilnehmen kann jeder Verein des SVSW mit bis zu zwei Mannschaften je Altersklasse.

Gespielt wird nach den gültigen Schachregeln des Weltschachbundes FIDE, der Spielordnung der Schachjugend NRW (sofern die Spielordnung der Schachjugend Südwestfalen nichts anderes vorsieht) und der Spielordnung der Schachjugend Südwestfalen.

Termin/Beginn	Samstag, 20.01.18 um 12 Uhr
Anmeldung	bis zum 18.01.18 an anmeldung.jugend@svswf.de
Abgabe der Mannschaftsmeldungen	am Turniertag vor Ort bis 11.45 Uhr oder via Mail bis zum 19.01.18 an anmeldung.jugend@svswf.de
Ausrichter	TuS Ende
Spielort	Friedrich-Harkort-Gymnasium, Hengsteyseestr. 40, Herdecke
Spielmaterial	Jede Mannschaft bringt bitte zwei Bretter, zwei Figurensätze und drei funktionstüchtige DGTs mit!
Turnierleitung	Jugendvorstand
Stichtage	U20w: Geburtsjahr 1998 und jünger U16: Geburtsjahr 2002 und jünger U14/U14w: Geburtsjahr 2004 und jünger U12: Geburtsjahr 2006 und jünger

Modus/ Bedenkzeit

Alle Spieler müssen eine gültige Spielberechtigung haben. Es gilt die Jugend-Spielberechtigung der SJNRW. Zudem gilt für die U20w und U14w die Gastspielgenehmigung gemäß der SJNRW.

Gespielt wird an vier Brettern. Die erstgenannte Mannschaft führt an den Brettern eins und vier die schwarzen Steine. In der Aufstellung darf jeder gemeldete Spieler eine um höchstens 200 schlechtere DWZ besitzen als alle in der Rangfolge nach ihm gemeldeten Spieler, sofern diese eine DWZ von über 1000 haben. Über Sonderfälle entscheidet der Jugendspielleiter auf begründetem Antrag. Ein solcher Antrag muss spätestens drei Tage vor dem Turnier gestellt sein.

Gespielt werden fünf bis sieben Runden, je nach Teilnehmerzahl nach Schweizer System oder als Rundenturnier. In der Regel spielt jede Altersklasse ein eigenes Turnier, jedoch kann der zuständige Jugendspielleiter je nach Anmeldezahlen in den fünf Altersklassen zwei oder mehrere Altersklassen zu einem Turnier zusammenfassen und ggf. die Bedenkzeit anpassen.

Die Bedenkzeit beträgt 20 Minuten. Jeder Spieler erhält vom ersten Zug an fünf Sekunden Zeitzuschlag pro Zug.

Beim Turnier dürfen beliebig viele der benannten Spieler in der gemeldeten Reihenfolge eingesetzt werden. Allerdings kann jeder Spieler nur in einer Mannschaft gemeldet werden.

Unmöglicher Zug

Beim ersten unmöglichen Zug wird eine Verwarnung ausgesprochen, beim zweiten unmöglichen Zug in derselben Partie kann der Schiedsrichter eine Zeitstrafe verhängen, ab dem dritten unmöglichen Zug in derselben Partie kann der Schiedsrichter die Partie für verloren erklären.

Punktgleichheit

Die Reihenfolge ergibt sich nach der Anzahl der Mannschaftspunkte. Bei Gleichstand nach Mannschaftspunkten ergibt sich die Reihenfolge nach Brettspunkten. Bei nochmaligem Gleichstand entscheidet der direkte Vergleich, nötigenfalls die Berliner Wertung im direkten Vergleich. Ist auch nach Berliner Wertung kein Sieger zu ermitteln, so entscheidet das Ergebnis am ersten Brett, wobei ein Remis als Sieg für den Schwarz-Spieler gilt.

Preise

Die siegreichen Mannschaften erhalten einen Pokal. Zudem besteht für alle Mannschaften die Möglichkeit, sich nach dem Turnier eine Urkunde als pdf-Format zum Selbstausdrucken zuschicken zu lassen.

Qualifikation

In den Altersklassen U16, U14 und U12 qualifizieren sich die beiden erstplatzierten Mannschaften für die entsprechenden NRW-Meisterschaften (U16: Rundenturnier mit zwei Sechsergruppen mit Turnierbedenkzeit; Spieltage: 18.03.18, 15.04.18, 6.05.18, 10.06.18 und 24.06.18; U14+U12: siebenrundiges Schnellschachturnier am 21.04.18 in Bochum).

(Die NRW-Vierermeisterschaften U20w und U14w sind offene Turniere, d.h. es erfolgt keine Qualifikation über den Verband.)

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung kann gemäß Ziffer 9.2 der Bundesturnierordnung (BTO) des Schachbundes NRW innerhalb von 10 Tagen bei Christian Midderhoff, dem Vorsitzenden des Verbandsspielausschusses, Protest eingelegt werden. Die Protestschrift muss in neunfacher Ausfertigung eingereicht werden. Dem Rechtsmittel ist der Einzahlungsnachweis über die volle Gebühr von 150 Euro (BTO 9.8) auf das Konto des Schachverbandes Südwestfalen (IBAN: DE76 4545 1555 0000 0465 32) beizufügen.